

Kartonagen prozessorientiert verschließen

Nasskleberollen punkten in vielen Lieferketten als Faktoren von Sicherheit und Stabilität

Was im Zuge der Corona-Krise inzwischen sogar der breiten Öffentlichkeit vor Augen geführt wurde, steht für Logistik- und Supply-Chain-Manager seit jeher weit oben auf der Tagesordnung: Die ständige Optimierung der nationalen und internationalen Lieferketten ihres Unternehmens. Hierbei spielen heute nicht nur die Realisierung effizienter Organisationsstrukturen und der Einsatz komplexer IT-Systeme eine große Rolle, sondern auch viele ganz offenkundige Faktoren wie etwa die Auswahl der richtigen Verschlussmittel für Kartonagen. Lesen Sie hier, warum namhafte Distributoren und Großhändler an dieser Stelle auf die Nassklebestreifen von Schümann vertrauen.

Stadtallendorf, April 2021. – Die Auswahl der Verpackungsmittel hat entscheidenden Einfluss auf die Effizienz der Warenströme und Materialflüsse innerhalb einer Lieferkette. Beim Einsatz von Kartonagen beispielsweise kann sich schon die voreilige Entscheidung für das falsche Verschlussstape als – mitunter lange unentdeckter – Bremsklotz vieler logistischer Abläufe erweisen. Ein Paketband etwa, das allzu leicht einreißt, kaum Manipulationssicherheit bietet und letztlich noch Entsorgungsprobleme aufwirft, läuft allen guten Ansätzen für die Prozessoptimierung einer Lieferkette zuwider. Unter anderem deshalb setzen inzwischen viele branchenübergreifend agierende Distributoren sowie große Handelsunternehmen der Lebensmittelindustrie, des Zulieferwesens oder der Pharma- und Kosmetikbranche auf die Nassklebestreifen des deutschen Herstellers Schümann. Dessen Produktportfolio bietet inzwischen für Kartonagen nahezu aller Größen, Gewichtsklassen und Güter hochwertige Typen von Nassklebebändern, die sich sowohl für die manuelle als auch halb- und vollautomatisierte Applikation eignen. Logistik- und Supply-Chain-Manager können hier gezielt jene Water Activated Tapes (WAT) – so der internationale Begriff für diese Paketbänder – auswählen, die das höchste Potenzial für die Optimierung der Prozesse in ihren Lieferketten freisetzen.

Viel Potenzial für Prozessoptimierungen

Grundsätzlich handelt es sich bei den Nassklebebändern von Schümann um ein Verpackungsmittel, mit dem sich Kartonagen staubdicht, reißfest und manipulationssicher verschließen lassen. Sie werden in den Standardbreiten 60, 70 und 80 mm angeboten. In Lieferketten mit kleinen und schlanken Paketen werden vorrangig schmalere Tapes eingesetzt, während bei Kartonagen größerer Dimensionen breitere Bänder die bessere Wahl sind. Weiteres Optimierungspotenzial ergibt sich durch das Angebot von Schümann, auch Sonderbreiten zu realisieren.

Steigt man tiefer ein in das Produktprogramm des Unternehmens, so zeigt sich: Es gibt neben unverstärkten Tapes eine stattliche Auswahl verschiedener faden- und faserverstärkter Klebebänder.

Sie werden standardmäßig in Braun und Weiß angeboten und lassen sich kundenspezifisch farbig bedrucken. Des Weiteren bietet Schümann in seiner Produktgruppe Green Line besonders umweltfreundliche Nassklebestreifen, die hinsichtlich Nachhaltigkeit und Ökologie sehr hohe Anforderungen erfüllen.

Die beiden wohl wichtigsten Basisfaktoren bei der Auswahl des bestmöglichen Nassklebestreifens im Rahmen der Lieferketten-Optimierung sind das Paketgewicht und der Grad der erforderlichen Verschluss- und Manipulationssicherheit. In Lieferketten etwa, in denen vorrangig Pakete mit leichten und robusten Inhalten kursieren, erweisen sich die unverstärkten Schümann-Tapes meist als kostengünstige und völlig ausreichende Verschlusslösung. Wo aber mittelschwere oder sehr schwere Kartonagen – womöglich mit wertvollen oder sensiblen Inhalten – das Geschehen bestimmen, sind faden- oder gar faserverstärkte Nassklebestreifen die bessere Wahl. Als Top-Produkte gelten hier das UNIKRAFT-Tape und das MAX7-Tape von Schümann. Dank reißfester Polymerfaden- oder Glasfasergeweben verleihen sie den Paketen eine sehr hohe Manipulations- und Diebstahlsicherheit. Diese Nassklebebänder lassen sich nur destruktiv und daher für jedermann sofort sichtbar aufbrechen. Sie eignen sich daher sehr gut für internationale Lieferketten mit Luftfrachttransporten und Lieferketten mit hochversicherten, wertvollen Inhalten.

Bewährt in rauen Lieferketten

Ein wichtiger Aspekt bei der Auswahl der Nassklebebänder ist auch die zu erwartende mechanische Beanspruchung auf den Transportwegen der Lieferkette. Die Frage, ob die Kartonagen auf Paletten gestapelt werden oder als Stückgut durch die Prozesse laufen ist hierbei ebenso zu berücksichtigen wie die Dauer und Distanz des Transports sowie die Anzahl der Umschlagprozesse. Entstehen bei alledem keine großen mechanischen Anforderungen an die Kartonagen, so lassen sich durchgehend die unverstärkten Nassklebestreifen von Schümann einsetzen. Sind hingegen ruppigere Bedingungen zu erwarten, empfiehlt sich die Applikation von Tapes mit Faden- oder Faserverstärkung, da sie die Robustheit und statische Belastbarkeit der Kartonage erhöhen. Für das Stapeln auf Paletten bietet der Hersteller zudem Nassklebebänder mit rutschhemmender Antislip-Beschichtung.

Ein oft vernachlässigter Gesichtspunkt für den robusten Einsatz der Nassklebestreifen ist auch die Geometrie der Applikation. Werden die Tapes nämlich nicht nur – wie meist üblich – zum mittigen Verschließen über dem Stoß der beiden Kartongedeckel aufgebraucht, sondern auch über die stirnseitigen Kanten, so ergibt sich ein Doppel-T-Verschluss, der dem Paket ohne großen Zusatzaufwand eine Rundum-Abdichtung und eine erhöhte Stabilität verleiht.

Ergonomie und Nachhaltigkeit

Neben dem Paketgewicht, der Manipulationssicherheit und der Transportbelastung macht es zudem Sinn, bei der Auswahl der Nassklebestreifen auch Aspekte der Handhabungs- und Applikationstechnik zu beachten. Erweist es sich für eine Lieferketten-Optimierung beispielweise als relevant, dass

Weiterverarbeiter oder Empfänger die Pakete sehr rasch und ergonomisch öffnen können müssen, sollte der Einsatz von Tapes mit eingearbeitetem Aufreißfaden in Betracht gezogen werden. Denn in diesem Fall lassen sich die Kartonagen mit einem einzigen Handgriff und ohne die Verwendung von Schneidwerkzeugen öffnen.

Für alle Lieferketten, in denen der Einsatz nachhaltiger und ökologischer Verpackungen von wettbewerbsrelevanter Bedeutung ist, hat Schümann die Nassklebestreifen der Serie Green Line entwickelt. Sowohl die unverstärkten als auch die verstärkten Tapes dieser Produktgruppe überzeugen durch eine geradezu vorbildliche Umweltverträglichkeit. Denn wie alle Nasskleberollen von Schümann bestehen sie aus einer auf Kartoffelstärke basierenden Klebstoff-Beschichtung und einem Kraftpapier, für deren Herstellung vorrangig Holz nachhaltig geführter EU-Forstwirtschaften verwendet wird; überdies aber zeichnen sie sich durch ein Verstärkungsgewebe aus natürlichen Rohstoffen aus. Green Line Tapes eignen sich also bestens als Kartonageverschluss in den Lieferketten der Hersteller und Versender von Bio- und Öko-Produkten.

Mehr Infos in der Lieferkette

Eine häufig ungenutzte aber sehr wirksame Möglichkeit zur Lieferketten-Optimierung ergibt sich durch den Print-Service von Schümann. Anwender deren Kartonagen beispielsweise auf die Anforderungen hochautomatisierter Verpackungsprozesse abgestimmt werden müssen, können die Verschlussbänder von Schümann mit Identcodes bedrucken lassen. Auffällige Warn- und Sicherheitshinweise für Weiterverarbeiter oder Zwischenhändler lassen sich hingegen aufdrucken, wenn es die Brisanz der transportierten Waren erforderlich macht. Und wer über alle Prozesse der Lieferketten deutlich machen möchte, aus welcher Quelle das Paket stammt, kann dies mit einer CI-gerechten Farbgebung oder mit aufgedruckten Firmenlogos und Werbeslogans erreichen.

Fazit: In Kartonage-basierten Lieferketten lässt sich durch den Einsatz der Schümann-Nassklebestreifen nicht nur die Manipulationssicherheit und der Umweltschutz verbessern. Bei der richtigen Auswahl können mit diesen Tapes auch viele andere logistische Schnittstellenprobleme in den Prozessen des Warenumschlags und Transports ad acta gelegt werden. Logistik- und Supply-Chain-Manager steht damit eine sehr einfache Möglichkeit zur weiteren Optimierung ihrer Lieferketten zur Verfügung. *ms*

1.029 Wörter mit 8.308 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Manfred Stiller, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Hinweis für die Redaktion: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bildlegenden (5 Motive)

Bild 1: Die unverstärkten Nassklebestreifen von Schümann haben sich als manipulationssicheres, umweltschonendes und handhabungsfreundliches Kartonage-Verschlussmittel in den Lieferketten vieler Branchen etabliert.

Bild 2: An vielen Stellen von Kartonage-basierten Lieferketten lässt sich durch den gezielten Einsatz der Nassklebestreifen von Schümann erhebliches Optimierungspotenzial freisetzen.

Bild 3: Die Nasskleberollen von Schümann lassen sich sowohl manuell als auch halb- und vollautomatisch verarbeiten.

Bild 4: Bestens geeignet für Lieferketten mit erhöhten Anforderungen an Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sind die umweltfreundlichen Schümann-Nassklebestreifen der Serie Green Line.

Bild 5: Über die Manipulationssicherheit hinaus bietet sich durch das Bedrucken und die Farbwahl der Nassklebebänder von Schümann viel Potenzial für die Lieferketten-Optimierung.

(Alle Bilder: Schümann)

Anbieter:

Herbert Schümann Papierverarbeitungswerk GmbH
Jürgen Teschner
Neckarstraße 15
D-35260 Stadtallendorf
Tel.: +49 (0) 64 28 / 70 60
Fax: +49 (0) 64 28 / 7 06 60
E-Mail: info@schuemann-herbert.com

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de